

PRESSEMITTEILUNG

Creative Europe neuer Aufruf: Defending Media Freedom and Pluralism

Die Europäische Kommission hat einen neuen Aufruf zum Schutz der Medienfreiheit und der Medienvielfalt veröffentlicht. Im Rahmen von Creative Europe stehen 4,1 Millionen Euro bereit.

1 Million Euro sind für die weitere Stärkung der Position von Medienräten (Media councils) und die Entwicklung journalistischer Standards bereitgestellt. Darüber hinaus sollen 3,1 Millionen Euro sicherstellen, dass die EU aktiv zum Schutz bedrohter Journalist:innen beiträgt.

"Wir sind entschlossen, unseren EU-weiten Krisenreaktionsmechanismus zum Schutz von Journalisten zu stärken," erklärt die **Vizepräsidentin für Werte und Transparenz Věra Jourová**. "Seit 2020 hat dieser Mechanismus bedrohten Journalisten erfolgreich Hilfe, Rechtsbeistand und Schutzräume zur Verfügung gestellt. Zuletzt hat er ukrainischen Journalisten im Exil geholfen. Der Mechanismus erfasst auch Angriffe auf Journalisten und ist daher ein wichtiges Instrument, um zu überwachen, wie unsere Empfehlungen zur Sicherheit von Journalisten vor Ort befolgt werden. Mit 3,1 Millionen Euro, einem höheren Budget als je zuvor, werden wir noch mehr Journalisten unterstützen und unsere Überwachungsinstrumente weiter verbessern."

Der für den europäischen Binnenmarkt zuständige **Kommissar Thierry Breton**, zuständig für das Creative Europe Programm, fügt hinzu: "Medienfreiheit und Pluralismus sind zentrale Werte, auf denen unsere Demokratien beruhen und die nicht als selbstverständlich angesehen werden können. Die Unterstützung eines solchen Mechanismus hilft uns, unsere bedrohten Journalisten zu schützen und Verstöße gegen die Presse- und Medienfreiheit zu überwachen."

Gemeinnützige Organisationen, internationale Organisationen, Universitäten, Bildungseinrichtungen und Forschungszentren in der EU und in assoziierten Ländern, einschließlich der Ukraine, können ihre Anträge bis zum 20. September 2022 einreichen. Die [Creative Europe Desks in Deutschland](#) stehen Antragsteller:innen für Fragen und den Prozess der Antragstellung zur Verfügung.

Weiterführende Links:

[Defending media freedom and pluralism](#)

[Overview of open calls & EU-funded projects in the news media sector](#)

[Factsheet \(March 2022\)](#)

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585

» info@ced-hamburg.eu

» www.facebook.com/MEDIADeutschland

» www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

[Datenschutzerklärung](#)